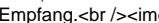




Neuordnung des herstellereigenen Daimler-Vertriebs: Daimler macht konzerneigenen Vertrieb fit für die Zukunft

Neuordnung des herstellereigenen Daimler-Vertriebs: Daimler macht konzerneigenen Vertrieb fit für die Zukunft
Unternehmensleitung und Betriebsrat verständigen sich auf Eckpunkte einer umfassenden Absicherung der Beschäftigten: Neue Zukunftssicherung Niederlassungen bis 2023 und Nachteilsausgleich
Die Daimler AG macht ihren konzerneigenen Vertrieb in Deutschland fit für die Zukunft. Unternehmensleitung und Betriebsrat haben sich auf die Rahmenbedingungen einer Neuausrichtung der Niederlassungen verständigt, die die Basis für weitere Gespräche bilden. Auf der Grundlage eines zentralen Interessenausgleichs und Sozialplans ist in einem nächsten Schritt die Umsetzung der Maßnahmen im Detail zu regeln.
"Dies ist ein klares Bekenntnis zum konzerneigenen Vertrieb, der nachhaltig gestärkt und wettbewerbsfähig gemacht wird. Die Kunden werden davon profitieren", sagt Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars, zuständig für Vertrieb.
Ab 01.01.2015 werden bestehende Niederlassungen zu Vertriebsverbänden zusammengefasst. Gleichzeitig werden das Pkw- und das Nutzfahrzeug-geschäft getrennt aufgestellt, um den Kundenbedürfnissen noch besser gerecht zu werden. Außerdem investiert Daimler in den nächsten Jahren 500 Millionen Euro in seine Standorte.
Darüber hinaus wird das Unternehmen nun einzelne Betriebe an externe Erwerber veräußern können.
Michael Brecht, Gesamtbetriebsratsvorsitzender: "In die Niederlassungsorganisation wird nun massiv investiert, die Netzstruktur wird weiterentwickelt - wir erwarten, dass die Niederlassungsorganisation mit diesem Maßnahmenpaket für einen sehr langen Zeitraum stabil bleibt. Den Verkauf von Betrieben konnten wir jetzt nicht verhindern. Wir haben aber dafür gesorgt, dass eventuelle Nachteile, die den Beschäftigten aus einem Verkauf entstehen, umfassend ausgeglichen werden."
Auf Initiative der Arbeitnehmervertretung wurde eine neue "Zukunftssicherung 2023" vereinbart, die betriebsbedingte Kündigungen bis zum Jahr 2023 ausschließt. Die Standortsicherung für die Niederlassungsverbände gilt ebenfalls bis dahin.
Jürgen Langer, Vorsitzender der Niederlassungskommission: "Wir sind angetreten, um die Belegschaft bestmöglich zu schützen und die Niederlassungsorganisation zukunftsfähig zu machen, um so die Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Wir konnten nun die Arbeitsbedingungen weitgehend absichern und alle Beschäftigten erhalten über einen langen Zeitraum eine verlässliche Perspektive."
"Dies gibt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern langfristig eine sichere Zukunft. Unser Ziel waren gute und sozialverträgliche Lösungen für einen zentralen Interessenausgleich und einen Sozialplan. Den Weg dahin haben wir nun in intensiven Verhandlungen gemeinsam mit der Arbeitnehmervertretung gefunden", sagt Andreas Burkhart, Vorsitzender der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Niederlassungen.
Der Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland (MBVD) steuert von seiner Zentrale in Berlin den Vertrieb und Service der Marken Mercedes-Benz, smart und Fuso in Deutschland. Mit rund 1.130 Mercedes-Benz, 360 smart sowie 160 Fuso Vertriebs- und Servicestützpunkten bietet der MBVD seinen Kunden ein bundesweit dichtes Betreuungsnetz. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.mbvd.de.
Ansprechpartner: Gesamtbetriebsrat: Silke Ernst +49 (0) 711 17 41455 silke.ernst@daimler.com
Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland: Konstanze Fiola +49 (0) 30 26942012 konstanze.fiola@daimler.com
Daimler AG: Ulrike Bless +49 (0) 711 17 41963 ulrike.bless@daimler.com
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com
Disclaimer: Dieses Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der Adressat sind, sind Sie nicht zur Verwendung der in dieser Mail enthaltenen Informationen befugt. Bitte benachrichtigen Sie uns sofort über den irrtümlichen Empfang.


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.